

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

274 (6.10.1858) Meyer's Universum, als Volksbuch, in neuer billiger
Ausgabe

MEYER'S UNIVERSUM, als Volksbuch, in neuer billiger Ausgabe. *)

Subscriptions-Einladung

auf die

Oktao-Ausgabe

von

Meyer's Universum,

Auswahl in 5 Bänden.

In Lieferungen mit 3-4 Stahlstichen und 12-16 Seiten Beschreibung

zum Subscriptionspreis von nur

3 1/2 Silbergroschen oder 12 Kreuzer rhein.

(Für Oesterreich 12 Kr. Conv. Münze.)

Meyer's Universum, wenn auch seit 20 Jahren ein Lieblingswerk unserer Nation, berühmt so weit die deutsche Sprache gilt und seiner Zeit in 12 verschiedenen Uebersetzungen über die Welt verbreitet, ist dennoch vielen nur ein bekannter Name, und erst in dieser Ausgabe soll es das werden, wozu es die Bestimmung in sich trägt: ein Volksbuch in des Wortes weitester und edelster Bedeutung. Wie es bis jetzt als ein theurer Schmuck auf den Tischen der Wohlhabenden und im Besitz enthusiastischer Verehrer zu finden war, so soll es fortan bei Bürger und Bauer, bei Schüler und Lehrling, bei Handwerker und Arbeiter heimisch werden; Jeder, dem ein offener Sinn für das Schöne und Anregende in Natur und Kunst verliehen und dem ein warmes Herz für Menschenliebe, eine hohe edle Anschauung des Lebens und der Welt, eine aus begeisteter Seele fließende Rede verständlich ist, soll sich an diesem Buch erfreuen, erwärmen und veredeln können.

Das Universum heißt zwar ein Bilderbuch und ist als solches, mit seiner unendlichen Mannigfaltigkeit von naturwahren Ansichten schöner und interessanter Gegenden, Orte, Bauwerke und Denkmäler aus aller Herren Länder, das unterhaltendste und wegen der meisterhaften Ausführung der Stahlstiche das kunst- und werthvollste seiner Gattung; — es ist als solches auch das billigste im Vergleich mit dem großen Haufen illustrierter Unterhaltungsschriften, Holzschnitt- und Steindruckwerke, die den Büchermarkt überschwemmen und oft mehr als das Doppelte kosten — aber noch weit über den Rang eines Bilderbuchs, zur bloßen Kurzweil zu durchblättern, erhebt unser Universum sein innerer geistiger Gehalt. Denn es ist ein Buch, welches Alles in den Kreis seiner Besprechung zieht, was die Menschheit bewegt: Religion und Kirche, Politik und Geschichte, Kunst und Wissenschaft, Geschäfts- und industriellen Verkehr, Haushalt und Sitten in Volk und Staat. Und keine Studie oder zusammengefasste Rathgeber-Weisheit ist's, die hier ausgekratzt wird, sondern frisch quellen die Gedanken und Urtheile auf einem lebendigen unerschöpflichen Born voll reinster, ächter Humanität; starker Empfindung, edler Manneswürde eigener naturwüchsiger Bildung, höchster geistiger Begabung, hochstehender Phantasie und wunderbarem Zauber der Rede. Wenn der Verfasser seinen Leser durch die gewölbten Gänge der Hindu-Tempel führt, durchwandert er mit ihm die Geistes-Kulturen der Völker, läßt ihn in alle Fernen schauen, vom Halbmond bis zum Kreuz, unter dem allerhand Volk dem Herrn dient, dem falschen Priesterthum zieht er das trügerische Gewand ab und reißt dem Aberglauben die Larve vom Antlitz, aber der gläubigen Religion des Herzens gesteht er die Palme zu und schützt sie gegen die Trümmer eines gebrochenen Raubschlosses, entrollt er ein Gemälde der Zeit und Herrschaft, die damals gewaltet, und der Streiche, die eine rächende Nemesis gegen sie geführt; steht er am Grabe eines Glaubens- oder Freiheitshelden, fließt sein Mund über von Begeisterung für den heiligen Kampf der Gerechtigkeit gegen Finsterniß und Barbarei, von zürnenden Apostrophen gegen die Anschläge des Bösen auf die Freiheit der Gedanken und des Gewissens, von prophetischer Klage über die Leiden der Menschheit; wenn er die Ansiedelungen der neuen Welt besucht ist er ein weiser Rathgeber seinem Leser, der die Licht- und Rehrseite neuer Zustände prüft und warnt und ermahnt wo Illusion und Vorurtheil das Urtheil der Menschen blenden. Alles Leben, Thun und Dichten, Streben und Irren der Menschen, unter allen Zonen und zu allen Zeiten läßt er vor dem geistigen Blick vorüberziehen und schaut es an mit dem Auge seltener Urtheilsschärfe, Gerechtigkeit und Liebe und erklärt's mit Worten der Vereinfachtheit, die wie ein Silberstrom von seiner Feder fließt, jedem Sinn verständlich, jedes Gemüth fesselnd und begeisternd und unvergänglich in jeder Seele wurzelnd.

*) Nicht zu verwechseln mit seinen Nachbildungen, als Payne's Universum, Kleines Universum, Malerisches Universum etc. etc.

Deshalb hat das Universum die Mission, ein Buch des Volkes zu werden, und wir wenden uns mit ihm an diejenigen, welche bloß zum Zeitvertreib lesen, die nur den Reiz einer müßigen Unterhaltung suchen und mit Erzählungen und Anekdoten die Langeweile verschonen wollen, sondern an Die, die zum täglichen Brod Arbeit, ihres Erwerbs und Berufs eine geistige Würze verlangen, damit ihr Denken und Fühlen geweckt und geregt werde zu höherem Streben und edlen Handlungen, die erinnert seyn wollen an Das, was außerhalb ihrer Sphäre und ihrer Zeit, außerhalb ihrer vier Pfähle, ihrer Werkstatt oder ihres Familienkreises, ihres Bureaus oder der Bierbank, vor sich geht, — an das große Walten und Treiben der geistigen und materiellen Kräfte, die die Geschichte weben und die Schicksale der Menschheit bestimmen.

Das ist's, was unser Bilderbuch gibt, Das wird ihm Eingang zu allen Häusern und Familien verschaffen, denen mehr begehrt wird, als die Befriedigung des täglichen niederen Lebensbedürfnisses, Das wird Jeden den Werth des Buches eher erkennen und höher schätzen lehren, als wir es mit den dürftigen Worten dieser Anzeige vermögen.

Bedingungen der Subscription.

Umfang des Werks: Die Oktav-Ausgabe ist auf fünf Bände berechnet, eine Auswahl gediegensten und zeitgemähesten Artikel wie interessantesten Gegenstände aus den die Quart-Ausgabe bildenden 18 Bänden.

Art und Weise des Erscheinens: Das Werk erscheint in Lieferungen, deren wöchentlich eine abgegeben wird. Zwölf Lieferungen bilden einen Band. Das ganze Werk wird demnach, bei gesichertem regelmäßigem Erscheinen, ungefähr binnen Jahresfrist, in 60 Lieferungen beendet.

Inhalt: Jedes Heft enthält drei bis vier in Stahl gestochene und mit Meisterschaft ausgeführte Ansichten mit 12 — 16 Seiten füllenden zugehörigen Artikeln.

Preis: Der geringste, der je für ein Werk dieser Art gefordert wurde, nur 3% Silbergr. 12 Kreuzer rhein. für die Lieferung, bei einer in allen Theilen prachtvollen Ausstattung.

Prämie: Jeder Subscribent, der das Werk bis zu Ende bezieht, erhält in dem großen Heft eine

Die Schlacht von Bunkerhill*)

Die Zugabe von bedeutendem Kunstwerth als Geschenk der Verlags-handlung und kostenfrei zugestellt. Die Kupferblätter liegen in allen Buchhandlungen zur Ansicht.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

*) Das Bild, nach einem berühmten Gemälde des amerikanischen Malers Trumbull von Norfolk in Stahl ausgeführt, stellt die wichtigste Waffenthat der Nordamerikaner beim Beginn ihres Freiheitskriegs (Einsatz von Boston den 17. Juni 1776) dar. Der Künstler hat die wirkungsvolle Episode zu erfassen gesucht, in welcher General Clinton den von einem Häuflein aus allen Berufen zusammengerasteter bereits zweimal geworfenen Engländer mit neuen Truppen zu Hilfe eilt und die über das mit Verwundeten bedeckte Schlachtfeld stehenden Kolonnen mit den fähnen und handhaften Verteidigern zusammenreißt. Es fiel dabei amerikanischer Seite der tapfere Dr. und General Warren, um den sich die wirklich ergreifende Komposition in allen eckentlichen Gestalten des Kampfes gruppiert.

Subscription bei W. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Bestell-Zettel, von dem Subscribenten auszufüllen und der obengenannten Buchhandlung zuzustellen.

| | |
|---|------------------------------------|
| Unterzeichneter subscribirt auf graphischen Instituts erscheinenden | Exemplar der im Verlag des Biblio- |
| Oktav-Ausgabe von Meyer's Universum | |
| in wöchentlichen Heften zu 3 1/2 Sgr. oder 12 Kr. rhn. oder 12 Kr. Conv.-M. | |
| Ort und Datum: | Name: |

Druck des Bibliographischen Instituts (W. Meyer) in Hildburghausen.